

# Newsletter Nr.2/2019



Tübingen, den 4.4.2019

Sehr geehrte Teilnehmende in der Selbsthilfe und Interessierte,

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...“ unaufhaltsam breitet sich der von Eduard Mörike besungene Frühling aus. Lassen wir uns anstecken von der Leichtigkeit bei unseren Plänen!

Selbsthilfe ...

- in noch mehr Bereichen zugänglich machen als bisher, vor allem den Fachkräften im Gesundheitswesen und den Patient/innen > so haben wir am 3.4.2019 mit Aktiven aus der Suchtselbsthilfe bei den Suchttherapietagen in einem humorvollen Workshop über Selbsthilfe informiert
- im Landkreis außerhalb von Tübingen stärker zu unterstützen > so wie die Selbsthilfegruppe der Schwerhörigen in Rottenburg
- interkulturell bekannt machen > so gehen wir zusammen mit Aktiven aus Selbsthilfegruppen zum Frühstück türkischer Familien oder zum interkulturellen Abendessen in einen Stadtteiltreff

Hat jemand aus Ihrer Gruppe Lust sich auch anstecken zu lassen und mit uns zu gehen? Dann melden Sie sich gerne in der Kontaktstelle.

Barbara Herzog

P.S.: Mit [Bildungsspenden](#) fördern Sie unsere Arbeit kostenfrei. Wir freuen uns ebenfalls über eine regelmäßige Unterstützung durch Ihre [Mitgliedschaft](#).

## Neue Gruppen

Bitte für alle Treffen vorab bei Barbara Herzog, Telefon (0 70 71-3 83 63) oder per E-Mail an [herzog@sozialforum-tuebingen.de](mailto:herzog@sozialforum-tuebingen.de) anmelden.

- Osteoporose
- Borderline
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Zweite CODA-Gruppe in Tübingen Codependent Anonymous (Details dazu auf unserer Website)

## Einzelanfragen

- Trennung
- Angst

## Angebote der Kontaktstelle

### Umfrage „Wie viele Regeln braucht die Selbsthilfe?“

Für einen Artikel in unserer Zeitschrift „Handeln & Helfen“ hat Birgit Jaschke eine kurze Umfrage erstellt. Den Fragebogen finden Sie im Anhang. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Die Antworten werden natürlich vertraulich behandelt. Sie brauchen keinerlei persönliche Daten eingeben.

### Interesse an Fortbildung zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ?

Die DS-GVO hat 2018 bei vielen Selbsthilfegruppen für Verunsicherung gesorgt. Gibt es in Ihrer Gruppe Bedarf an einer Fortbildung zu diesem Thema? Dann lassen Sie es uns wissen, damit wir ein entsprechendes Fortbildungs-Angebot auf den Weg bringen können >>> s.u. Ratgeber

### Flyer-Regal im Flur des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.

Sie haben einen neuen Flyer oder ein Jahresprogramm für 2019? Bitte lassen Sie uns Exemplare persönlich oder per Post zukommen, damit unsere Auslage auf dem neuesten Stand bleibt.

### Weitere Interessierte für Projektgruppe gesucht

Die Gruppe zum Projekt „Migration trifft Selbsthilfe“ trifft sich derzeit einmal im monatlich im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. Sie möchten Ihren Verein oder Ihre Initiative dort vertreten? Kontakt über Barbara Herzog, Telefon: (0 70 71) 3 83 63, E-Mail: [herzog@sozialforum-tuebingen.de](mailto:herzog@sozialforum-tuebingen.de)

## Informationen - an Sie weitergeleitet

### Schwerhörige Rottenburg

Die Schwerhörigen-Gruppe Rottenburg trifft sich seit März in der Stadtbibliothek Rottenburg, regelmäßig am 3.Dienstag im Monat um 16:00. Am 16.4. ist eine Führung durch Stadtbibliothek geplant, zu den Bereichen mit Induktionsschleife und ein Ausprobieren der FM-Anlage. Am 21.5. wird ein Akustiker über Hörgeräte informieren und für Fragen zur Verfügung gehen.

### Kartenspiel als Arbeitshilfe für Gruppentreffen

„Wie geht ´s? Wie steht ´s? Spielerische Impulse für Selbsthilfegruppen“ wurde vom Selbsthilfe-Büro Niedersachsen entwickelt. Es soll dazu dienen, sich spielerisch mit dem Geschehen in der Gruppe auseinanderzusetzen. Sie können ein Exemplar über Barbara Herzog, Telefon (07071) 38363 oder [herzog@sozialforum-tuebingen.de](mailto:herzog@sozialforum-tuebingen.de) beziehen.

### **Ratgeber zum Datenschutz in der Selbsthilfe**

Die 32-seitige Publikation „Datenschutz in der Selbsthilfe. Grundlagen und Umsetzung der Datenschutzverordnung (DS-GVO)“ wurde von der Rechtsanwältin Renate Mitleger-Lehner verfasst. Herausgeber sind die bayerischen Selbsthilfekontaktstellen. Der gedruckte Leitfaden ist für 2,50 Euro erhältlich über Barbara Herzog, (07071) 38363, [herzog@sozialforum-tuebingen.de](mailto:herzog@sozialforum-tuebingen.de). Eine kostenlose sehr kurze Information der Landeskontaktstelle von Baden-Württemberg SEKIS können Sie auch über die Kontaktstelle für Selbsthilfe beziehen.

Weitere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe

... finden Sie auch im aktuellen Newsletter der NAKOS unter

<http://www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2019/NAKOS-Newsletter-03.pdf>

## **Impressum**

SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Kontaktstelle für Selbsthilfe

Europaplatz 3

72072 Tübingen

<http://www.sozialforum-tuebingen.de/>

<https://www.facebook.com/SozialforumTuebingeneV>

Montag, Dienstag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 17 bis 19 Uhr

Barbara Herzog

Telefon: (0 70 71) 3 83 63

E-Mail: [herzog@sozialforum-tuebingen.de](mailto:herzog@sozialforum-tuebingen.de)

**Hinweis der Redaktion: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier zur Verfügung gestellten Informationen.**

Wir stellen Ihnen diesen Newsletter als barrierearme .pdf-Datei zur Verfügung.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte.